

[Home](#) ■ [HUBER Report](#) ■ [Schlammbehandlung](#) ■ [Forschung und Entwicklung im Bereich der solaren Trocknung von Schlamm](#)

## Forschung und Entwicklung im Bereich der solaren Trocknung von Schlamm



Zurückgekehrter Baby-Solartrockner bei der Überprüfung der Steuerung in der HUBER Service-Halle

### Der Baby-Solartrockner kehrt zurück

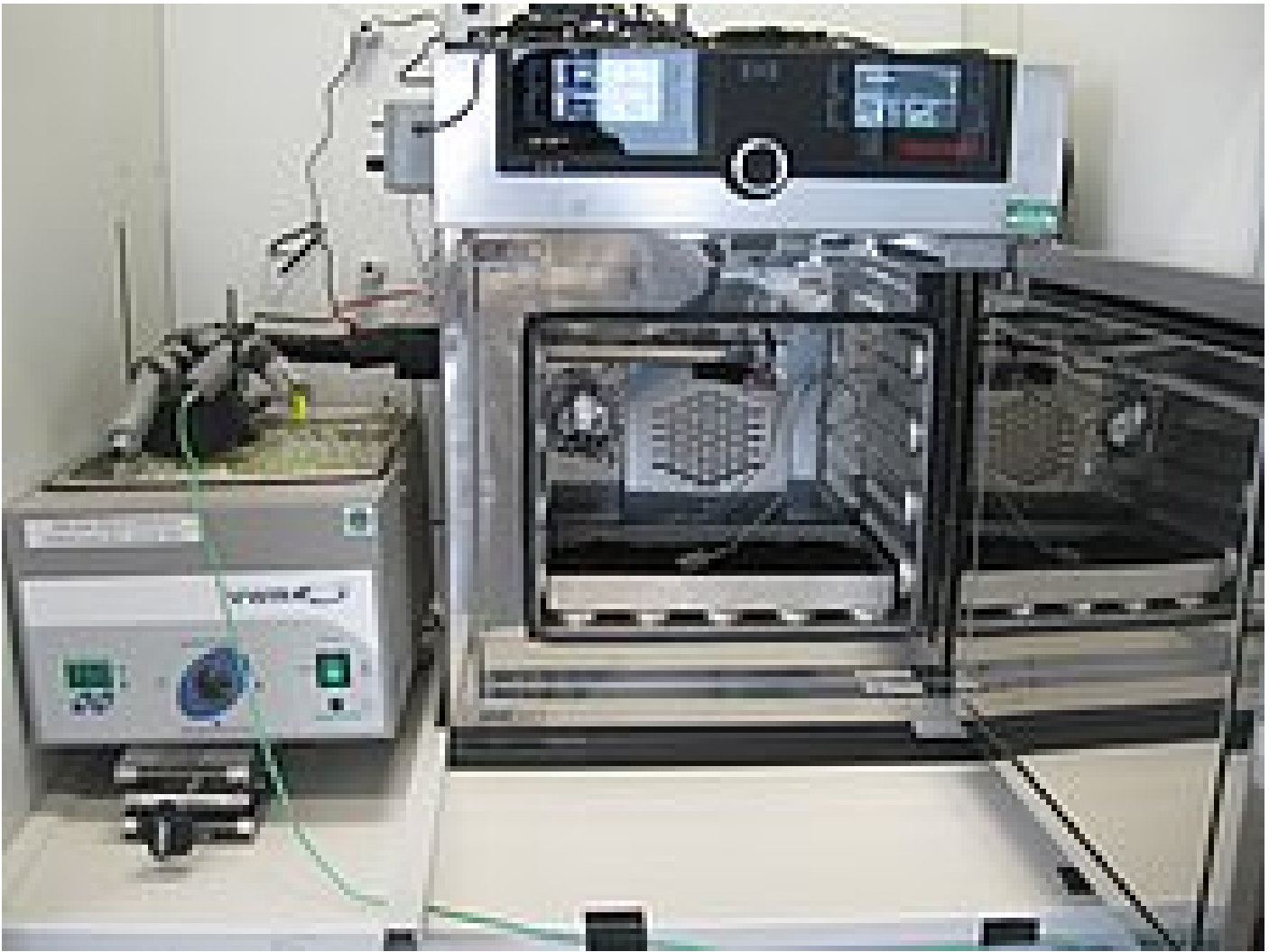
2012 produzierte die HUBER SE für das BMBF-Forschungsvorhaben Expoval Sludge einen mobilen, container-gestützten Solartrockner. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Siedlungswasserwirtschaft der TU Braunschweig in Deutschland, Polen und Kolumbien ausgiebig getestet. Die mit dem Trockner erzielten Ergebnisse werden in einem DWA-Merkblatt über die solare Trocknung zusammengefasst.

Jetzt wurde der zurückgekehrte Baby-Solartrockner von der HUBER SE aus dem Vorhaben ausgelöst und überholt. Anschließend soll er für Versuchstrocknungen an verschiedenen kommunalen und industriellen Kläranlagen eingesetzt werden und Labordaten mit Praxisdaten abgleichen. Dadurch wird die Auslegung von Solartrocknungsanlagen zukünftig weiter erleichtert - vor allem auch die Entscheidung, ob eine Abluftbehandlung notwendig ist oder nicht.

### Dem Geruch auf der Spur

Im Rahmen zweier Masterarbeiten von Studentinnen der OTH Amberg-Weiden wurde ein Labortrockenschrank für Abluftmessungen umgebaut und getestet. Ziel der Arbeiten ist es, aus Versuchstrocknung Vorhersagen für geruchstragende Stoffe in der Abluft der Solartrocknung durchführen zu können. Hierbei wurden die Temperatur im Bereich von 30 bis 70°C, der pH-Wert und der Rückführgrad an Trockengut abgeändert und die Auswirkungen auf den Ammoniakgehalt der Abluft gemessen.

Es zeigte sich, dass der Ammoniakgehalt in der Abluft durch Einmischen von Trockengut in den entwässerten Schlamm – so wie es beim HUBER Schlammwender SOLSTICE® durchgeführt wird – zu deutlichen Verminderungen der Ammoniakemissionen führt. Andererseits zeigt sich mit wachsender Temperatur im Trockner – wie dies in wärmeren Regionen oder bei zusätzlicher



Umgebauter Labortrockenschrank zur Abluftmessung mittels Dräger-Röhrchen

Abwärmenutzung im Solartrockner über Fußbodenheizung oder Warmluft der Fall ist – eine Zunahme der Ammoniakbeladung der Trocknerabluft.

Durch Messungen an der Großtrocknungsanlage in Bayreuth sollen die Labordaten mit den Praxisdaten abgeglichen werden. Die Entscheidung, ob eine Abluftbehandlung für die Solartrocknung notwendig ist oder nicht, hat große Auswirkungen auf die Investitions- und Betriebskosten der solaren Klärschlamm-trocknung.

**Verwandte Lösungen:**

- [Schlamm-trocknung mit Solarenergie](#)

**Verwandte Produkte:**

- [HUBER Solare und Regenerative Trocknung SRT](#)

Adresse / address: HUBER SE · Industriepark Erasbach A1 · 92334 Berching · Germany · Telefon / phone: + 49 - 84 62 - 201 - 0 · Fax / fax: + 49 - 84 62 - 201 - 810  
e-mail: info@huber.de · Internet: http://www.huber.de

Sitz der Gesellschaft / Headquarters: Berching · AG Nürnberg / Register of companies: HRB 25558  
Vorstand / Board: Georg Huber (Vorsitzender / CEO), Dr.-Ing. Oliver Rong (stellvertretender Vorsitzender / Vice CEO), Dr.-Ing. Johann Grienberger, Rainer Köhler  
Aufsichtsratsvorsitzender / Chairman of the Supervisory Board: Alois Ponnath

USt (VAT)-IdNr.: DE 812353219

Bank: HypoVereinsbank Nürnberg (BLZ 760 200 70) 5 008 409 · SWIFT-BIC: HYVEDEMM460 · IBAN: DE 30 7602 0070 0005 0084 09

